

Grazer Mädchen fliegt nach Gewalttattacken **von Schule**

Neunjährige prügelt auf ihre Lehrerin ein

BERICHT SEITE 15
BERICHT SEITE 15

Mittwoch, 11. Oktober 2023 € 1,70

**Kronen
Zeitung**
UNABHÄNGIG
Steirerkrone

krone.at Ausgabe Nr. 22 806
Graz, Kaiserfeldgasse 1, Redaktion
☎ 05 7060 56040, Abc ☎ 05 7060 600

HEER SCHICKT HERCULES
Israel-Drama: Bangen auch um Österreicher
◆ SEITEN 4 BIS 7

FOLGE FÜR ALTERSSICHERUNG
Wie Teilzeit die Pensionen kürzt
◆ SEITE 8

U21-TEAMCHEF IM INTERVIEW
Werner Gregoritsch vor 107. Länderspiel
◆ SPORT



Die Steirer trauen sich wieder

foto: reister.at

LIEBESG'SCHICHTEN UND HEIRATSSACHEN AUF STEIRISCH: Die Zahl der Hochzeiten war im Vorjahr mit 6730 so hoch wie zuletzt 1987, und die Zahl der Scheidungen war mit 1905 so niedrig wie zuletzt 1986. Was die neue Landesstatistik sonst noch verrät: SEITE 22

ZWEI NEUE LANDESRÄTE
Steiermark: So lief die ÖVP-Rochade
Wann Karlheinz Kornhäusl und Simone Schmiedtbauer von ihrem Karrieresprung erfuhren und warum die SPÖ jetzt plötzlich alt aussieht.
◆ HINTER DEN KULISSEN, S. 16/17

GEWINNSPIEL
1 Jahr Kronen
MIT DEM DIGITALEN
GEWINNCHANCE

ANZEIGE
Krone AUKTION
DER GRÖSSE ONLINE MARKTPLATZ
Bis zu **50%** sparen!
07. - 17.10.
krone.at/auktion

ANZEIGE
Neue App!
Pfund geht jetzt noch einfacher
Alle Services auch per App!
IMMOBILIEN
plan



STATISTISCHE DATEN ZUM JAHR 2022



6730

Ehen wurden geschlossen

So viele wie zuletzt 1987



1905

Scheidungen wurden vollzogen

So wenig wie zuletzt 1986



10.691

Geburten wurden gemeldet

666 weniger als im Vorjahr



14.176

Sterbefälle wurden gemeldet

5% mehr als im Vorjahr



1,38

Kinder pro Frau

DIE HÄUFIGSTEN
VORNAMEN



Marie

Emilia

Mia

1

2

3

Paul

Felix

Jakob



Steirer haben Lust auf Ehe

Statistik für 2022: Mehr Eheschließungen und weniger Scheidungen. Starker Rückgang bei Geburten. Marie und Paul beliebteste Babynamen. Und: Die Lebenserwartung sinkt.

Werden die Steirer etwa wieder konservativer? Zumindest was die Zahl der Eheschließungen und Scheidungen angeht, ist man geneigt, das anzunehmen. Ein neuer Bericht der Landesstatistik Steiermark mit Blick auf das Jahr 2022 nämlich belegt: Die Zahl der Hochzeiten war in dem Jahr mit 6730 so hoch wie zuletzt 1987, und die Zahl der Scheidungen war mit 1905 so niedrig wie zuletzt 1986. Nur in vier Bezirken – Deutschlandsberg (+32,6%), Bruck-Mürzzuschlag (+14%), Leibnitz (+6,9%) und Graz (+0,2%) – gab es ein Plus bei den Scheidungen.

Auf die Zahl der Geburten hat sich dieser Positivtrend jedoch nicht ausgewirkt: Mit

Wenn sich der aktuelle Trend bei den Scheidungsraten fortsetzt, könnte es schon bald sein, dass nur noch jede dritte Ehe geschieden wird. Noch im Jahr 2007 hatten wir einen Wert von 47,5 Prozent, das heißt, fast jede zweite Ehe wurde geschieden.

Martin Mayer, Leiter des Referats für Statistik und Geoinformation des Landes Steiermark



Foto: Land Steiermark

10.691 Geburten verzeichnet man ein deutliches Minus (knapp 6 Prozent) im Vergleich zum Vorjahr. Ein Grund dafür: Die Zahl der Frauen im Hauptgebäralter (20 bis 40 Jahre) nimmt ab. Das bedeutet, dass schon bald jede vierte Steirerin überhaupt keine Kinder mehr bekommen wird.

Unverändert sind die beliebtesten Vornamen geblieben: Auch 2022 führte Paul die Liste der häufigsten Bubennamen an – gefolgt von Felix, Jakob und Noah. Und bei den Mädchen bleibt Marie in der Poleposition – gefolgt von Emilia und Mia. Aber auch Namen, die selten oder gar nur einmal verge-

ben wurden, zeigt die Statistik auf: etwa Mars oder Momo bei Buben sowie Fee oder Karma bei Mädchen.

Immer mehr Sterbefälle – Lebenserwartung sinkt

Großen Einfluss auf die Bevölkerungsentwicklung hat, dass den niedrigen Geburtenzahlen aktuell ziemlich hohe Sterbezahlen gegenüber stehen: Mit 14.176 Sterbefällen erreicht man den zweithöchsten Jahreswert seit 1980. Das wirkt sich auch auf die durchschnittliche Lebenserwartung aus: Diese ist bei Frauen auf 84,1 Jahre gesunken und bei Männern auf 79 Jahre – noch 2019 lag die Lebenserwartung bei beiden Geschlechtern ein halbes Jahr höher. Ch. Hartner